



**Neumarkter
Lammsbräu**

DAS FEINE ÖKOLOGISCHE BIER

PRESSEINFORMATION

Glanzvolle Verleihung des Nachhaltigkeitspreises

Bio-Pionier Dr. Franz Ehrnsperger würdigte zum 8. Mal engagierte Projekte zur Nachhaltigkeit / Jury wählte aus 105 Bewerbern aus / Prof. Dr. Klaus Töpfer wurde für sein Lebenswerk geehrt

NEUMARKT, 16. Juli 2009. Dr. Franz Ehrnsperger vergab am Vorabend der zweiten Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz den Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu. Prof. Dr. Klaus Töpfer erhielt den Ehrenpreis 2009 für sein Lebenswerk.

Die Preisträger 2009: Kreativ, sozial engagiert und anspruchsvoll

Mit einem neuen Rekord von 105 eingegangenen Bewerbungen hatte die Jury vorher die Qual der Wahl. „Uns freut es sehr, dass dieser Preis und ganz besonders die Konzepte zur Nachhaltigkeit immer größere Kreise ziehen. Schüler, Privatpersonen, Unternehmen, Journalisten – jeder, der sich mit dem Thema Nachhaltigkeit intensiv beschäftigt hilft, Bewusstsein zu wecken“, kommentiert Dr. Ehrnsperger den diesjährigen Erfolg.

Letztendlich konnten den Preis entgegennehmen:

In der Kategorie Medien:

Die Sendung ZDF.Umwelt als Beispiel für anspruchsvolles, nachhaltiges Fernsehen. Der Zuschauer wird dazu angespornt, seine Lebensweise zu überdenken. Den Preis nahmen Moderator Volker Angres sowie die Redakteure Joachim Marholt und Franz Fitzke entgegen.

In der Kategorie Unternehmen:

Das Hotel Gutshaus Stellshagen. Ein ökologischer Ausnahmebetrieb, der eine ganze Region im strukturschwachen Mecklenburg-Vorpommern beflügelt hat. Inzwischen ist zum eigenen Anbau von Bio-Gemüse, der eigenen Öko-Wäscherei und der vegetarischen Küche auch eine eigene Öko-Baufirma hinzugekommen. Der Kampf für eine Genfreie Landwirtschaft ist erklärtes Ziel von Inhaberin Gertrud Cordes, die sich gemeinsam mit ihrem Mann überglücklich über den Preis zeigte.

In der Kategorie Privatpersonen/Institutionen:

Überzeugte das Neue Gymnasium Oldenburg durch seinen herausragenden Einsatz in Westafrika, der die Zukunftschancen der Kinder im Dorf Boumdoudoum in Burkina Faso erheblich verbessert. Seit 2004 entstand hier aus einer Briefpatenschaft ein einzigartiges Projekt mit neuen Schulräumen, Stipendien, Agrar-Unterstützung, Bewässerungssystemen und vielem mehr. Alles mit dem Ziel, den Kindern die gleichen Rechte zu ermöglichen, wie wir sie hier in Deutschland haben. Stellvertretend für die ganze Boumdoudoum AG freuten sich Anke Zimmer (Lehrerin) sowie Geraldine Oettken und Ida Bettray für die Schüler.

Marketing: Kathrin Moosburger, Neumarkter Lammsbräu Gebrüder Ehrnsperger e.K.
Amberger Straße 1 92318 Neumarkt i.d.OPf. Tel. 09181 404-27 marketing@lammsbraeu.de

Pressekontakt: Marketing extern Peraustraße 23 9500 Villach Österreich
Tel. +43(0)4242 – 212 77 Fax +43(0)4242 – 211 49 info@marketing-extern.com



Neumarkter Lammsbräu

DAS FEINE ÖKOLOGISCHE BIER

In der Kategorie Mitarbeiter:

Produktentwickler Daniel Gareis, der mit seiner BioPrimärhefe nicht nur ein gesundheitsförderndes, wohlschmeckendes Produkt kreierte, sondern darüber hinaus ein weiteres Glied in der nachhaltigen Produktionskette der Neumarkter Lammsbräu einbrachte. Die BioPrimärhefe wird aus der in Reinzucht und ausschließlich aus biologischen Rohstoffen entstandenen eigenen Bierhefe hergestellt. Mit großer Bescheidenheit nahm Daniel Gareis den Preis für sich und sein Team entgegen.

Mit ganzem Herzen dem Umweltschutz verschrieben

Der Ehrenpreis 2009 ging an einen wie immer reddegewandten Professor Dr. Klaus Töpfer: Dieser hat sich im Lauf seiner Karriere mit ganzem Herzen dem Umweltschutz verschrieben. Prof. Dr. Klaus Töpfer hat als Bundesumweltminister (1987 - 1994) und als Direktor des UN-Umweltprogramms UNEP (1998 - 2006) mit großer Glaubwürdigkeit und Standfestigkeit an einer nachhaltigeren, friedvolleren Welt mitgebaut. Aktuell ist er stellvertretender Vorsitzender im Rat für Nachhaltige Entwicklung und Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (IASS) in Potsdam. Prof. Töpfer würdigte das Engagement aller Preisträger und zeigte sich ganz besonders von dem Einsatz der Schüler aus dem Neuen Gymnasium Oldenburg gerührt.

Launige Laudatoren

Bei der Preisverleihung im Festsaal der Neumarkter Residenz begeisterten aber auch die hochkarätigen Laudatoren. Claus Biegert, Journalist und Menschenrechtler, Dirk C. Fleck, Journalist und Buchautor, Ludwig Karg, Geschäftsführer der B.A.U.M. Consult GmbH, und Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth-Stiftung München.

Prominente Gäste

Unter den prominenten Gästen waren Graf Björn Bernadotte von der Insel Mainau, Sohn der verstorbenen Gräfin Sonia Bernadotte, der Ehrenpreisträgerin aus 2008 sowie Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg und der Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt Thomas Thumann. Landrat Albert Löhner sorgte mit seinen temperamentvollen Grußworten für begeisterte Stimmung, kein Wunder, dass Preisträgerin Gertrud Cordes ihn gerne für ihren Kampf gegen die Gentechnik abwerben würde.

Bis Mitternacht feierte man bei einem köstlichen Bio-Buffer, kühlem Lammsbräu Bio-Bier und der mitreißenden Musik von schwarzweiss.